

Blinder Fleck

Anja Kieser

„Ist denn keine Butter mehr da?“ ruft es aus der Küche.

„Doooooooooch. Warte ich komm.“ Antworte ich entnervt. Immer das Gleiche. Außer mir scheinen alle in dieser Familie blind zu sein, wenn sie im Kühlschrank, Kleiderschrank oder im Vorratsschrank etwas suchen. Ständig ruft es „Maaaaaaaaama!“.

Wenn ich ehrlich bin, dann habe ich allerdings auch so meine blinden Flecken. Manches will ich nicht sehen, manches erachte ich nicht als so wichtig und übersehe es und wieder anderes kommt mir erst gar nicht in den Sinn, in den Blick zu nehmen. Und den blinden Fleck im Auge, gibt es ja wirklich. Sehen kann ich aber nicht nur mit den Augen. Auch mit den Händen oder dem Herzen.

Jesus hatte diese Gabe. Er hat nicht nur gesehen, dass jemand offensichtlich krank war, sondern was dieser Mensch wirklich braucht, um gesund zu werden. Er hat dahin gesehen, wo andere wegschauten. Er hat sich nicht mit dem Offensichtlichen zufriedengegeben und hat genau hingeschaut. Die blinden Flecken aufzuspüren und zu lernen nicht nur mit den Augen zu sehen, das kann ich von Jesus lernen.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1